(Zweites Blatt)

Thorner Zeitung

Nr. 260. Sonnabend, den 4. November 1899

„Lump“.

Novelette von Gerhard Walter.

(Nachdruck verboten.)

Er hieß mit Namen „Lump“. Diese anmuthige Benennung war ihm im Regiment geworden. Er war nämlich früher Kompagniehund gewesen und später in den Besitz eines jungen Leutnants übergegangen, der ihn von dem Sergeanten, der sich die Herrenrechte über das Thier zusprach, für eine Flasche Cognac und vier Seidel Culmbacher erworben hatte. Dieser Leutnant ging einstmals aus seiner früheren Garnison auf Urlaub ins elterliche Pfarrhaus, und wie er zwei Tage zu Hause war, da kam eines Morgens auf einem Ackerwagen eine Lattenkiste vor dasselbe gefahren, in der saß ein mittelgroßer, schwarzer, unförmlicher Köter, der plötzlich, als er des Leutnants ansichtig wurde, in ein gurgelndes Geheul ausbrach und gegen die Wände seines engen Kerkers antobte, um, endlich befreit, in den wahnsinnigsten Freudensprüngen einen grotesken Indianertanz um seinen Herrn herum auszuführen. Sämmtliche Hundekenner des Dorfes, denen er im Lauf der nächsten Tage vorgestellt wurde, erklärten sich für unfähig, eine bestimmte Rasse zu benennen, der „Lump“ angehören könne. Am meisten Anerkennung fand noch die Behauptung seines Herrn, in der Garnison sei er als Bastard von Kanarienvogel und saure Gurke bezeichnet worden.

Schön war er nicht, der „Lump“. Aber doch ein seltenes Thier. Abgesehen von einigen kleinen Kunststücken, die sein Herr ihm beigebracht hatte, gewann er bald aller Herzen im Pfarrhaus durch seine maßlose Gutmüthigkeit, mit der er sich alles gefallen ließ, und das tiefe treue Hundegemüth, das er allmählich offenbarte; und „Lump“ fing an, im Hause eine Rolle zu spielen. Auch das nahm für ihn ein, daß er, als sein Herr wieder abgereist war, betreten und traurig im Hause umherging, von Keinem etwas wissen wollte und zuletzt unter dem Bett des Leutnants gefunden wurde. — Mit seiner militärischen Vergangenheit war's nun vorbei. Er hatte eine Civilanstellung gefunden „mit dem Recht, seine alte Uniform weiterzutragen“. Und er hielt darauf, daß sie immer sauber war; besonders der weiße Latz auf der breiten Brust, der ihm einmal zu einer eigenthümlichen Verkennung seiner Stellung verholfen hatte in der allerersten Zeit seiner Civilstellung im Pfarrhause! Die alte kurzsichtige Gartenfrau ging am Sonntagmorgen, wie der Pastor schon in der Kirche war, vorbei und erzählte nachher, sie hätte den im seinem schwarzen Fell und dem weißen Bliß für den Herrn Pfarrer im Talar mit Bäffchen gehalten, und dann fügte sie hinzu: „Ik verfiert' mi doch so gräsig, as hei mit einmal anfung tau bellen!“

Eine sehr innige Freundschaft entspann sich besonders zwischen der alten Mutter des Pfarrers und dem „Lump“. Er wußte genau die Zeit, wenn die alte Frau nach ihrem Morgenkaffee klingelte, und stürzte dann polternd die Treppe hinauf, um seinen Antheil an ihrer Milch und ihrem Brödchen zu requiriren. Und dann lag da ein schwarzes, weiches Schaffell, dies hielt er offenbar für sein unbeschränktes Eigenthum. Aber er war auch dankbar. Als es mit der alten Frau zum Sterben ging, da wich er nicht von ihrem Bett, auch nicht in der Nacht, als sie gestorben war; und nachher noch stand er lange Zeit an jedem Morgen traurig vor der Thür und sah sie an. Damals wurde im Familienrath beschlossen: „Lump soll der Einzige bleiben, und nie einen Nachfolger bekommen, weil er gar nicht zu ersetzen ist!“

Nach dem Tode der alten Frau hatte er es verstanden, sich eine andere Specialfreundin zu erwerben: das war die jüngste Tochter des Hauses, Fräulein Dagmar. Das Verhältniß zwischen ihnen ließ an Innigkeit bald gar nichts zu wünschen übrig, und es hieß oft: wenn Dagmar heirathet, dann bekommt sie den Lump als Aussteuer mit. — Zunächst aber ging Fräulein Dagmar, ein sehr reizendes Mädel, eines Tages auf die Reise auf Monate oder für den ganzen Sommer. Und während dieser Zeit geschah nun etwas überaus Trauriges: „Lump“ war eines Tages verschwunden — und kam nicht wieder! Und die Erklärung dafür lag leider sehr nah. Er galt dafür, auf Grund seiner massiven Natur ein sehr wohlgenährter Hund zu sein, und die „kleinen Leute“ selbiger Gegend hatten die üble Gewohnheit, Hunde dieser Art zu schlachten und zu verspeisen. Da war es denn durchaus gegeben, daß man dachte, der brave, treue, wachsame „Lump“ sei auch diesen Weg eines ganz unnatürlichen Todes gegangen, und er wurde tief und ehrlich betrauert, und dem Mörder, wenn er entdeckt werden sollte, furchtbare Rache geschworen. Aber er wurde nicht entdeckt und Fräulein Dagmar weinte in der Fremde heiße Thränen um das „liebe, gute, einzige Thier“. Aber auch hier weckte die Klage die Todten nicht auf! —

Als Fräulein Dagmar zurückkam im Herbstanfang, da brach der Schmerz um den Lump noch einmal hervor. Und er fehlte auch wirklich Allen und überall. Und ein Nachfolger war ihm nicht gegeben worden. Einige Kleinbürger des Dorfes, die besonders im Verruf standen, Hundebraten zu schätzen, wagten sich schon gar nicht mehr in Fräulein Dagmars Nähe; so blitzten die blauen Augen des Mädchens sie zornig an, wenn sie sie nur von ferne sah, diese muthmaßlichen lebendigen Gräber des geliebten „Lump“.

Und doch hatte er noch eine Mission zu erfüllen, dieser selbige „Lump.“

Nicht sehr entfernt von dem Pfarrdorfe lag die Kreisstadt, selten und ungern von den Pfarrersleuten besucht. Es wurde da viel geklatscht und der Ton war nicht der beste. Da fühlten sie sich schon wohler auf ihrem idyllischen Dorf und kauften nur gelegentlich in der Großstadt ihren Bedarf ein. Aber eines Tages im Spätherbst war Fräulein Dagmar doch die anderthalb Stunden bis zum bewußten Pfahlbürgerstädtchen gefahren, um eine bekannte junge Dame zu besuchen, die sie zu Mittag eingeladen hatte. Es war ein naßkalter Novembertag, als sie in Dinertoilette der Wohnung des Fräuleins auf dem schmalen Bürgersteig zuschritt. An einer besonders unbequemen Stelle nahm sie das Kleid sorgsam zusammen, um es nicht an den Rädern eines dort haltenden Milchfuhrwerks zu beschmutzen. Aber als sie daran vorbeiging, sorgsam die Steine aussuchend, auf die sie treten konnte, hörte sie plötzlich neben sich einen sonderbaren durch Mark und Bein gehenden Ton, der die Mitte zwischen Bellen, Brüllen und Heulen hielt; sie schaute sich um, und sah wie der eine der vor den Wagen gespannten Hunde, ein jämmerliches, abgetriebenes, von unten bis obenhin schmutziges schwarzes Thier in den Sielen umhersprang und dabei die jammervollsten Töne von sich gab.

Und im selben Augenblicke lag sie, die sonst so ängstlich Eigene, auch schon mitten in all' dem unsauberen Wasser auf den Knieen, ihres neuen Kleides ganz uneingedenk, und hatte die Arme um den winselnden, vor Freude zitternden und wie toll sich geberdenden Hund geschlungen und rief in tiefem Herzenston: „Mein lieber, alter, guter Lump! Da bist Du ja! Aber wie kommst Du denn bloß hierher?“

Da trat der Milchmann aus der Hausthier.

„Na nu, wat sall denn dut bedüden?“ fragte er, erstaunt auf die Gruppe blickend.

Da sprang Fräulein Dagmar auf; ihre Wangen glühten vor Zorn und ihre Augen blitzten ordentlich: „Wie kommen Sie zu dem Hunde?“ rief sie dem Manne mit der Milchkanne zu.

„Geiht dat Sei wat an?“ sagte er und stieß mit dem Fuß nach dem aufheulenden Lump. „Dat is min Hund, un ick frag Sei, wat dat sall, dat Sei sich hier so hebben un insmeren? Hüh, vorwärts!“

Der Hund aber saß da mit weit aus dem Halse hängender Zunge und keuchte, aber rührte sich nicht.

„Das ist mein Hund und Sie haben ihn mir gestohlen!“ rief das Fräulein laut. „Und Sie geben ihn mir wieder her! Oder es geht Ihnen schlecht!“

Die Schule war gerade aus, und eine Schaar von Schulkindern sammelte sich um die Streitenden.

Der Milchmann mochte kein sehr gutes Gewissen haben mit Bezug auf den Erwerb des Hundes. Er griff nach der Leine und wollte die Hunde mit einem Fluch antreiben. Aber Dagmar wich nicht:

„Geben Sie den Hund her — oder ich laufe zur Polizei! Ich gebe Ihnen einen Thaler zu — wollen Sie?“

„Dat is 'n sehr edler Hund von feinste Race und treckt för drei!“ entgegnete der Milchmann: „zu billig“.

„Ein sehr edler Hund und feinste Race!“ sagte Dagmar unter Thränen lächelnd und strich das struppige Fell des Thieres; aber dann sah sie den Räuber wieder mit entschlossen leuchtenden Augen an: „Einen Thaler — oder die Polizei?“

Da siegte der Thaler. Der schmutzige, hinkende, verprügelte Lump wurde aus den Sielen gespannt. Dann aber tauchte die Gestalt des Polizeisergeanten in einiger Nähe auf; und der befreite Lump sprang, so gut er's noch konnte, jahlend und heulend an seiner jungen Herrin empor in maßloser Freude. Er war gerettet! Aber auch von ihm konnte es heißen wie von dem Räuber Roller: „Du bist theuer bezahlt!“ Das schöne neue Kleid erholte sich nie wieder zu seinem vollen Glanz. Aber Dagmar nahm die Schelte am Abend ruhig hin, als sie daheim war. In dieser Nacht lag der gerettete, gewaschene und satt gefütterte Hund wieder vor ihrem Bett auf seinem angestammten schwarzen Schaffell von der todten Großmutter und leckte sich behaglich die wunden Pfoten.

Ein halbes Jahr später kam ein stattlicher Herr auf die Pfarre gefahren. Der hatte an jenem Tage der Errettung des Lump neben ihr am Tisch der Freundin gesessen. Einige Zeit darauf hatte er seinen Besuch auf der Pfarre gemacht, und im Winter hatten sie einige Male zusammen getanzt. Es war der Amtsrichter der guten Stadt. Heute kam er, um Dagmar anzuhalten. Und das liebliche Kind sagte Ja.

Am Abend saßen sie allein unter dem blühenden Flieder im Garten. Lump lag zu ihren Füßen.

„Sag' mir, Frank,“ fragte das Mädchen, das seinen Arm umspannt hielt, „darf der Lump mit?“

Er sah ihr tief in die Augen: „Ja, Dagmar! Er ist an Allem Schuld! Als Du damals als junge Heldin um den struppigen Köter strittest mit dem Milchmann, da stand ich über Euch an meinem Fenster; und Du gefielst mir: tapfer, treu und innig, so hatte ich mir meine Frau gedacht; und rücksichtslos in ihrer Liebe! So sei mein! — Ich sagte Dir nichts davon bei Tisch.“

Sie hing an seinem Halse. Lump wedelte heftig mit dem Schwanz.

Vermischtes.

Wie man die Volksthümlichkeit eines „hochbewertheten“ Dichters zu patriotisch-finanziellen Zwecken ausnützen kann, hat eine Londoner Zeitung in diesen Tagen der Welt vor Augen geführt. Fast in allen englischen Zeitungen werden gegenwärtig Sammlungen für die Frauen und Kinder der Soldaten, die nach Südafrika gingen, veranstaltet. Die „Daily Mail“ hat sich nun, um ihrer Sammlung besonderen Nachdruck zu verleihen, ein Propagandagedicht von Rudyard Kipling schreiben lassen, aus dem sie möglichst viel Kapital zu schlagen sucht. Das Honorar (5 000 M.) hat der Dichter großmüthig dem wohlthätigen Zweck zugeführt. Das Gedicht wird nun gedruckt, in Versammlungen vorgetragen, in Musik gesetzt und auf der Theaterbühne gesungen werden. Die einkommenden Gelder fließen zu dem Unterstützungsfonds. Schließlich soll auch noch die Urhandschrift des Gedichts zu hohem Preise verkauft werden.

Eine praktische Einrichtung, nämlich telephonische Verbindung im Hafen liegender Schiffe mit dem Fernsprechnetze der Stadt, wurde kürzlich in Cenua erprobt. Daraufhin wurden in England ähnliche Versuche unternommen, die zur vollen Zufriedenheit ausfielen. Ein im Herculaneum-Dock von Liverpool liegendes Schiff wurde mit den Telephonleitungen der Stadt verbunden. Die Vornahme der nöthigen Arbeiten dauerte nur sechs Stunden. Es wurde eine besondere Stützstange in der Nähe des Landungsplatzes errichtet, dann einige isolirte Drähte am Hauptmast befestigt und bis in eine Kajüte zum tragbaren Telephonapparat geführt, eine Glocke wurde außerhalb der Kajüte befestigt, sodaß ein Anklingeln auf Deck gehört werden konnte. Es wird ohne Zweifel nicht lange dauern, daß auch in großen Häfen Deutschlands diese sehr praktische Verwendung des Fernsprechers eingeführt werden wird.

Ein erschütterndes Drama hat sich Dienstag Abend an dem bei Groß-Lichterfelde gelegenen Teltower See abgespielt. Zwei den besseren Ständen angehörende Frauen, die 60jährige Schauspielergattin Anna Panzer und deren 31jährige unverheirathete Tochter Franziska, die Sprachlehrerin ist und sich auch schriftstellerisch beschäftigt, sprangen von einem in den See hineinragenden Landungssteg aus, nachdem sie sich mit Riemen und Stricken fest an einander gebunden hatten, gemeinschaftlich in die Fluthen. Dem Ertrinken nahe, wurden die Lebensmüden gegen einen Pflock getrieben, an den sich die Jüngere mit neu erwachtem Lebensmuth klammerte und laut um Hilfe rief, während sie ihre Mutter dabei über Wasser zu halten bestrebt war. Erst nach einer halben Stunde wurden Beide von mehreren zu Hilfe eilenden Personen dem nassen Element entrissen und nach ihrer Wohnung in Groß-Lichterfelde gebracht. Frau P. konnte nach sofort angestellten ärztlichen Bemühungen nicht mehr ins Leben zurückgerufen werden. Große pekuniäre Noth ist der Beweggrund.

Falschmünzerei im — Zuchthause. Recht merkwürdige Zustände scheinen im Zuchthause San Quentin in Californien zu herrschen. Man von schreibt darüber: Die Auffindung von zwei falschen 25 Centsstücken auf dem Hofe des Zuchthauses führte zu der überraschenden Entdeckung, daß bei den Sträflingen die Fabrikation falschen Geldns in vollster Blüthe steht. Bei einer sofort vorgenommenen Untersuchung der Zellen und ihrer Insassen wurden sechs Formen zur Herstellung von 25 Centsstücken und vier Formen zur Herstellung von 5 Centsstücken gefunden. Trotz der strengsten Nachforschungen ist es der Zuchthausbehörde bisher noch nicht gelungen, festzustellen, welche von den Sträflingen an der Herstellung des falschen Geldes betheiligt gewesen sind. Lange Zeit hatte man sich über das im Staate Californien massenhaft im Umlaufe gewesene falsche Geld gewundert, ohne seine Quelle zu kennen. Die Falschstücke gelangten durch die Leute, welche Opium (!) ins Zuchthaus schmuggelten, in Umlauf.

Der Spieler Hermann Wolff ist aus der Untersuchungshaft entlassen worden. Der Berliner Untersuchungsrichter hatte die Inhaftnahme Wolffs wegen Fluchtverdachts und Verdunkelungsgefahr verfügt. Hiergegen hatte darauf der Vertheidiger Beschwerde erhoben mit der Begründung, daß der Fluchtverdacht durch die Thatsache beseitigt sei, daß Wolff sich selbst gestellt habe. Auch die vom Vertheidiger angeführten Gründe gegen die Verdunkelungsgefahr müssen von der hierüber zuständigen 5. Strafkammer des Berliner Landgerichts I als zutreffend erachtet worden sein, denn Mittwoch Mittag hat dieselbe verfügt, daß Wolff gegen eine Bürgschaft von 15,000 Mk. auf freien Fuß zu setzen sei.

In Oporto haben sich in den letzten Tagen vier weitere Pestfälle ereignet. Eine Person ist der Seuche erlegen.

Vom Büchertisch.

Der deutsche Farbenholzschnitt auf der Pariser Weltausstellung 1900. Der Buntdruck hat in Deuschland im Laufe der beiden letzten Jahrzehnte einen ungeahnten Aufschwung genommen und seine Kunsterzeugnisse haben im Ausland derart Beachtung gefunden, daß Verleger anderer Länder mit Vorliebe deutsche Farbenholzschnitte beziehen. An der Vervollkommnung des farbigen Holzschnitts hat eine Berliner Firma, die Xylographische Anstalt Rich. Bong hervorragend Antheil; sie hat das unbestrittene Verdienst, als erste den Farbenholzschnitt in die Journallitteratur eingeführt und dadurch in artistischer Beziehung einen völligen Wandel auf illustrativen Gebiete geschaffen zu haben. Die in ihrer Technik unerreichten farbigen Kunstblätter, die die genannte Anstalt für die drei Zeitschriften „Moderne Kunst“, „Zur Guten Stunde“ und „Für alle Welt“ liefert, machten berechtigtes Aufsehen. In Anerkennung dieses für die deutsche Kunsttechnik bemerkenswerthen Verdienstes hat die Leitung der Pariser Weltausstellung die Xylographische Anstalt Rich. Bong, die sich sonst an der Ausstellung nicht betheiligt haben würde, eingeladen, einen Rahmen ihrer farbigen Holzschnitte, wie sie solche für die drei Zeitschriften und für die bekannten großen Verlagswerke, so „Das XIX. Jahrhundert in Wort und Bild“ herstellt, in der deutschen Abtheilung für graphische Künste und Handzeichnungen der Pariser Weltausstellung 1900 vorzuführen. Die genannte Anstalt hat diesem ehrenden Rufe Folge geleistet und bereitet eine Auswahl ihrer kunstvollendeten Buntdrucke zur Ausstellung vor, um auch diesen Zweig deutschen Kunstschaffens vor dem Ausland würdig zu repräsentiren.

Handelsnachrichten.

Amtliche Notirungen der Danziger Börse.

Donnerstag, den 2. November 1899.

Für Getreide, Hülsenfrüchte und Oelsaaten werden außer den notirten Preisen 2 M. per Tonne sogenannte Factorei-Provision usancemäßig vom Käufer an den Verkäufer vergütet.

Weizen per Tonne von 1000 Kilogr.
inländisch hochbunt und weiß 742—766 Gr. 144 bis 147 M. bez.
inländisch bunt 682—740 Gr. 125—142 M. bez.

Roggen per Tonne von 1000 Kilogr. per 714 Gr. Normalgewicht.
inländisch grobkörnig 711—738 Gr. 136—137 M. bez.
transito feinkörnig 738—744 Gr. 103 M. bez.

Gerste per Tonne von 1000 Kilogr.
inländisch große 680—698 Gr. 138—146 M. bez.

Erbsen per Tonne von 1000 Kilogr.
transito weiße 119 M. bez.
transito Victoria 161 M. bez.

Bohnen per Tonne von 1000 Kilogr.
inländische 124 Mk. bez.

Hafer per Tonne von 1000 Kilogr.
inländischer 119 M. bez.

Rübsen per Tonne von 1000 Kilogr.
transito Sommer- 176—190 M. bez.

Kleie per 50 Klgr. Weizen- 4,25 M. bez.
Roggen- 4,32 1/2—4,45 M. bez.

Der Vorstand der Producten-Börse.

Rohzucker per 50 Kilogr. Tendenz: ruhig, Rendement 88°. Transitpreis franco Neufahrwasser 8,92 1/2 Mk. incl. Sack Gd.

Berichtigung: Die Rohzuckerpreise am 30. v. Mts. und 1. d. Mts. beziehen sich auf Rohzucker Rend. 88° statt wie irrthümlich angegeb.n auf Rend. 92.°

Der Börsen-Vorstand.

Amtl. Bericht der Bromberger Handelskammer.

Bromberg, 2. November 1899.

Weizen 145—149 Mark, abfallende Qualität unter Notiz.
Roggen, gesunde Qualität 132—138 Mk., feuchte abfallende Qualität unter Notiz.
Gerste 124—128 Mk. — Braugerste 130—140 Mark.
Hafer 120—126 Mk.
Futtererbsen nominell ohne Preis. — Kocherbsen 140—150 Mk.

Für die Redaction verantwortlich: Carl Frank, Thorn.

201. Königl. Preuß. Klassenlotterie.

4. Klasse. Ziehung am 2. November 1899. (Vorm.)
Nur die Gewinne über 220 Mk. sind in Parenthesen beigefügt.
(Ohne Gewähr. A. St.-A. f. Z.)

6 59 205 479 817 42 55 **1**341 414 645 92 701 88 801 **2**289 470 553 (300) 743 957 **3**040 177 331 419 71 579 612 97 779 984 **4**084 129 290 478 (1000) 522 54 57 618 (3000) **5**103 53 376 431 651 880 914 49 **6**134 305 15 439 (1000) 978 **7**121 264 66 97 506 (1000) 7 81 615 20 93 **8**094 174 99 (1000) 458 501, 743 983 (300) **9**014 85 140 545 62 749 89814 62 939

10014 62 170 464 (500) 515 732 840 923 **11**090 297 495 523 716 36 804 931 49 76 **12**077 219 63 443 593 686 772 816 980 **13**145 270 358 (1000) 59 77 612 62 708 987 94 **14**015 102 252 612 16 35 (3000) 700 881 929 (300) **15**021 167 330 41 480 583 699 759 902 (3000) **16**291 (500) 337 73 (3000) 486 526 34 655 771 909 **17**009 147 70 (500) 338 622 40 725 880 (1000) 933 63 **18**037 81 239 322 92 642 794 807 **19**246713 867 (1000)

20059 85 137 54 330 70 77 576 622 24 929 **21**051 157 203 35 (300) 40 398 472 586 98 918 **22**237 322 414 52 505 724 817 78 937 87 **23**147 225 59 483 654 760 878 932 71 **24**224 79 345 59 451 530 56 61 605 19 (300) 25 859 60 **25**163 266 882 95 **26**041 50 99 861 941 66 **27**150 (1000) 366 610 703 **28**035 66 163 248 70 72 82 343 409 (3000) 11 (300) 565 **29**139 60 523 619 (300) 702 964 84 (1000)

30295 359 74 562 643 734 899 966 **31**113 29 343 54 484 574 97 711 832 **32**217 59 86 (1000) 322 423 27 500 92 655 736 38 57 80 96 932 58 81 **33**032 229 39 66 92 387 428 50 90 675 710 (3000) 50 867 989 **34**036 187 475 (500) 506 62 (500) 617 (3000) 742 808 953 66 **35**006 213 361 643 783 960 **36**120 (1000) 21 28 (500) 47 493 (3000) 514 91 823 33 **37**264 76 497 518 609 27 804 39 904 89 (1000) **38**114 (300) 262 76 (3000) 337 486 912 **39**239 58 72 89 98 535 83 87 635 73 95 802 50 89 92

40191 454 574 89 882 943 (500) **41**012 289 489 551 624 883 903 **42**117 91 341 508 18 72 650 918 49 **43**042 223 (300) 26 55 335 549 948 (5000) 82 **44**181 269 444 519 33 600 49 738 94 904 8 (300) 86 **45**075 122 311 472 577 (300) 607 718 54 940 49 (1000) 85 **46**264 351 523 841 **47**194 273 82 306 58 449 86 (500) 544 94 (500) 648 773 826 939 **48**111 609 31 785 (500) 852 **49**006 60 138 220 67 85 375 508 (3000) 13 740 59 811

50004 309 836 67 94 940 (500) **51**064 475 565 656 729 71 **52**019 50 87 92 132 53 74 582 666 76 710 (1000) 843 950 81 **53**086 157 351 407 28 591 658 62 (500) 868 **54**009 158 272 82 452 564 (1000) 710 **55**069 381 501 642 743 46 (300) 92 816 35 902 44 84 **56**018 79 119 86 228 34 314 46 84 (500) 535 (3000) 37 74 **57**003 16 122 73 99 209 358 526 714 30 (500) 57 952 (300) **58**284 334 490 682 **59**101 426 975 (15000) 81

60034 341 53 412 640 734 78 80 922 56 **61**118 75 203 62 347 (300) 85 667 (1000) 783 97 815 22 953 **62**051 273 369 80 504 20 663 80 97 725 875 909 **63**272 318 (500) 88 490 (1000) 542 45 **64**008 (300) 605 76 884 984 **65**067 133 396 421 60 90 679 871 **66**142 349 539 728 52 828 **67**012 96 97 281 332 421 563 66 845 **68**074 392 425 69 936 81 **69**106 (300) 23 (500) 282 320 439 65 598 613 (300) 721

70520 751 **71**037 80 122 58 240 (300) 421 92 637 726 27 92 **72**079 306 31 526 (1000) 766 949 **73**034 337 45 76 429 65 572 (3000) 729 814 **74**138 207 33 51 522 681 86 759 833 37 42 **75**189 (500) 326 436 55 56 61 78 575 623 738 895 963 87 (500) **76**301 (300) 19 443 49 561 606 796 965 **77**089 (300) 158 71 431 93 571 821 30 90 **78**054 319 89 498 (300) 622 759 846 958 92 **79**009 93 202 353 505 10 97 609 714 75 910 41 54

80007 115 203 300 9 93 473 79 711 (3000) 12 **81**170 82 304 57 62 491 567 69 92 (500) 690 755 818 27 945 **82**148 65 210 475 513 638 47 49 89 811 81 907 **83**212 584 602 733 39 892 (3000) 946 **84**013 40 118 (300) 311 44 468 672 77 726 68 946 **85**127 380 432 529 64 80 633 **86**087 125 (1000) 486 94 514 15 38 42 620 (1000) 805 41 **87**462 583 604 5 88 701 45 49 58 892 987 **88**152 60 211 25 83 636 802 24 950 69 **89**101 209 306 73 85 446 640 60 74 758 969

90160 70 208 31 51 75 310 52 91 586 614 89 717 78 99 **91**403 (3000) 8 23 86 539 732 77 917 (500) **92**037 277 343 96 492 555 660 80 883 927 49 **93**118 71 223 (500) 50 309 13 66 526 78 660 910 43 **94**016 51 (500) 216 402 16 830 **95**154 226 28 362 406 578 676 (500) 711 (500) 879 **96**192 446 (3000) 49 62 592 653 87 810 99 **97**027 607 64 772 85 986 97 99 (1000) **98**050 93 294 521 (300) **99**083 118 34 75 704 857 960 97

100042 43 105 37 69 247 512 635 (1000) 65 76 704 95 976 **101**027 113 221 69 471 543 48 796 864 83 986 **102**020 90 257 582 783 869 98 928 74 **103**111 60 221 47 380 527 (500) 36 65 628 716 36 825 **104**014 141 264 314 53 (500) 71 406 60 555 75 612 50 703 39 843 **105**122 400 32 59 531 618 53 737 808 98 963 **106**099 215 357 407 88 505 627 783 816 39 55 **107**019 159 278 680 725 67 74 923 **108**025 84 93 99 266 304 (5000) 71 80 426 36 679 830 994 **109**096 200 (300) 38 58 88 531 743 84 924

110100 (300) 72 290 429 43 872 (1000) 994 **111**034 111 83 245 60 324 64 434 922 **112**266 601 28 65 846 92 **113**058 85 103 47 332 473 99 675 (1000) 792 825 51 903 24 **114**206 587 817 (1000) 985 **115**014 334 76 419 591 764 896 929 **116**008 147 67 379 695 731 **117**191 297 361 407 50 58 733 81 **118**030 69 99 281 660 781 94 811 **119**034 264 69 301 2 401 600 21 (500) 31 73 706 71

120082 338 44 436 55 670 938 **121**072 132 (1000) 338 51 (500) 903 **122**029 155 227 309 24 (500) 569 688 92 734 898 953 **123**009 43 202 353 60 476 537 723 57 77 955 **124**026 198 204 66 69 97 305 35 455 662 72 751 83 811 57 67 73 934 **125**149 68 217 337 562 658 731 **126**078 89 144 49 81 255 91 92 316 26 592 720 805 65 **127**117 48 66 227 346 78 500 **128**121 48 223 57 332 648 890 (300) **129**033 115 21 88 375 414 552 858 914 21

130101 38 79 354 455 (1000) 680 823 (300) 926 78 **131**006 19 93 130 98 278 346 721 43 50 (1000) 78 848 **132**003 7 56 100 13 507 707 **133**195 536 640 980 **134**113 67 230 31 349 59 478 622 880 990 **135**004 (300) 551 75 83 619 91 775 928 **136**015 18 120 366 518 638 47 827 92 941 **137**356 71 632 (500) **138**039 254 97 317 77 415 46 57 716 **139**073 172 873 986 (3000)

140012 308 77 419 549 50 781 873 **141**118 22 274 367 544 830 (1000) **142**018 38 101 229 35 441 42 748 61 **143**308 (1000) 433 555 79 902 65 **144**094 291 318 627 93 770 934 (500) **145**505 92 655 726 966 **146**046 226 44 83 527 46 979 **147**034 (500) 101 55 66 295 359 69 466 584 622 (3000) 30 716 58 889 (1000) 983 **148**024 (10000) 30 109 537 805 94 960 75 83 **149**199 258 398 (3000) 439 45 541 75 744 928 32

150054 352 417 (300) 41 500 14 81 (500) 82 (1000) 604 5 9 55 (500) 713 78 939 **151**011 16 69 325 597 745 814 903 34 **152**044 111 (3000) 75 339 612 755 801 84 902 **153**204 415 721 827 (1000) 68 **154**415 575 681 762 **155**005 11 13 (300) 304 94 632 77 821 86 905 30 42 **156**040 271 542 643 719 43 90 914 85 **157**014 99 192 290 363 446 540 671 74 729 899 931 49 **158**006 718 32 **159**097 147 342 570 608 73 723 48 935 (1000)

160039 144 392 484 576 603 863 **161**080 (500) 143 407 54 (1000) 562 602 (300) 23 47 711 37 999 **162**012 60 81 154 529 672 807 (300) 9 **163**030 99 529 863 **164**008 92 144 239 59 571 81 636 **165**205 686 749 51 85 830 40 **166**196 (300) 98 225 (300) 517 (1000) 616 76 716 942 71 **167**150 272 364 536 52 686 713 70 827 **168**304 474 76 591 847 55 80 **169**043 115 301 15 427 68 71 98 601 58 701 8 817 20

170125 52 267 596 646 (1000) 809 (1000) 59 95 **171**164 86 88 334 513 601 4 **172**182 242 83 313 14 411 963 **173**146 97 201 (300) 11 12 393 474 801 995 **174**213 80 332 65 415 91 503 631 723 60 866 98 933 92 **175**136 86 345 (500) 442 97 518 84 669 754 817 905 **176**082 94 114 234 63 339 65 608 802 17 21 **177**063 304 571 (500) 631 74 76 798 (3000) 983 **178**141 252 459 665 717 20 (1000) 842 909 **179**004 96 153 99 431 67 506 (500) 21 53 816

180017 117 503 727 (3000) 838 988 **181**091 119 49 68 498 (300) 641 (3000) 894 912 **182**013 (3000) 186 302 613 849 967 **183**011 17 82 327 414 73 79 81 557 95 601 813 **184**378 519 74 625 54 743 49 987 **185**033 46 116 94 276 300 509 625 700 70 951 **186**057 116 35 75 251 682 746 960 **187**227 314 24 (3000) 65 434 593 (1000) 792 931 **188**311 493 524 640 748 87 844 **189**211 17 313 (500) 596 754 67 905

190007 (3000) 306 (3000) 48 71 90 514 658 **191**073 472 904 (3000) 54 **192**017 41 141 337 51 69 410 37 871 906 73 99 **193**029 212 (300) 80 463 574 653 99 861 64 916 **194**004 30 81 (300) 287 377 86 533 714 16 847 **195**323 441 51 61 (500) 500 (1000) 2 27 621 838 57 **196**066 95 134 (300) 210 49 477 (3000) 566 667 706 56 91 838 965 70 (300) **197**106 49 52 324 94 504 95 687 737 73 881 921 86 **198**051 497 639 80 **199**265 70 304 495 617 29 701 856

200107 46 80 (3000) 96 98 225 82 484 (300) 87 561 79 (500) 681 833 97 938 **201**006 174 257 60 317 27 (1000) 424 622 33 726 **202**128 316 (500) 93 445 (500) 523 (1000) 611 28 736 **203**250 (500) 855 (3000) **204**025 58 96 292 466 607 (300) 956 **205**012 27 179 286 315 571 630 76 889 **206**036 232 39 (1000) 360 77 499 598 601 702 999 **207**063 121 343 570 614 (1000) 938 64 (1000) **208**071 142 52 344 49 543 58 824 28 **209**025 63 82 86 131 64 (1000) 219 527 612 51 87 (300) 871

210534 (1000) 757 838 **211**011 37 135 74 261 549 68 605 937 93 **212**008 12 27 32 177 208 18 33 429 39 65 507 922 78 **213**034 270 74 (300) 82 353 740 958 94 **214**338 446 576 759 979 **215**248 390 730 878 (300) **216**043 697 932 70 (1000) **217**149 307 493 523 36 662 80 (3000) 723 94 813 993 **218**128 280 504 (300) 675 85 90 736 915 **219**057 473 81 83 590 614 62 87 850 89 948 99

220250 304 90 659 72 716 51 **221**116 247 (1000) 59 76 341 95 403 19 20 57 511 629 812 55 903 53 85 **222**197 252 475 605 12 759 75 **223**061 87 90 175 515 (1000) 33 707 989 **224**172 386 460 503 92 **225**022 65 206 (500) 81 337 59 465 607

201. Königl. Preuß. Klassenlotterie.

4. Klasse. Ziehung am 2. November 1899. (Nachm.)
Nur die Gewinne über 220 Mk. sind in Parenthesen beigefügt.
(Ohne Gewähr. A. St.-A. f. Z.)

118 214 54 78 364 99 465 (500) 504 27 (300) 655 69 716 88 811 37 925 **1**125 (300) 61 273 311 90 464 544 618 68 98 714 (1000) 25 26 (300) 60 **2**140 49 359 413 88 513 59 60 977 **3**145 90 207 12 36 65 380 636 49 50 **4**068 (1000) 189 393 404 545 93 681 96 826 907 46 60 85 95 **5**053 71 98 169 213 324 419 78 523 707 42 980 **6**088 121 221 450 592 645 733 807 901 **7**183 207 645 83 774 821 **8**258 90 604 770 943 **9**039 42 112 (1000) 243 51 94 566 637 60 66 704 (1000) 62 903 62

10006 (300) 50 158 241 70 320 92 408 536 (300) 857 958 89 **11**015 70 91 441 52 (500) 70 92 608 15 999 **12**008 95 135 204 (500) 329 407 513 (500) 20 68 (75 000) 699 769 882 968 **13**165 334 (3000) 37 406 71 604 32 (3000) 72 733 38 818 924 **14**326 477 613 73 776 (1000) 821 **15**037 968 **16** 84 189 295 734 880 (300) **17**054 (300) 83 152 (1000) 225 26 35 336 567 82 661 741 (500) 915 **18**035 42 220 53 401 44 838 40 (300) 937 **19**185 426 66 547 634 704 81 (300) 823

20471 798 (300) 871 82 **21**119 221 427 820 90 **22**006 36 577 614 749 (500) 992 **23**082 112 77 (1000) 209 43 73 351 53 801 21 54 922 59 **24**025 123 214 434 558 616 805 24 **25**156 554 93 94 (300) 807 **26**054 116 201 57 478 655 723 84 **27**093 401 (500) 28 (500) 513 49 58 660 730 99 930 **28**168 72 419 752 **29**398 741 922

30119 81 254 350 86 (500) 780 895 982 **31**015 65 110 40 373 83 623 **32**185 265 339 489 938 **33**029 176 89 330 75 401 43 (300) 786 840 **34**218 72 581 (100 000) 727 (1000) 47 802 22 86 **35**096 109 237 351 453 667 715 64 897 958 63 (300) 72 89 **36**005 254 350 (1000) 98 427 625 38 704 856 983 **37**040 298 329 59 74 93 (500) 478 684 763 **38**070 164 522 42 606 794 813 929 36 **39**092 141 240 380 821 (3000)

40078 106 (500) 41 204 384 480 630 85 738 817 **41**020 79 207 320 508 81 658 738 832 945 67 **42**113 550 759 804 **43**051 354 659 722 90 911 **44**149 85 262 523 816 910 48 61 **45**000 (300) 202 8 85 708 875 **46**093 287 357 786 (300) **47**080 (500) 160 (5000) 81 (1000) 343 507 67 817 906 90 **48**066 (3000) 116 216 729 845 67 92 912 **49**278 432 37 41 83 722

50177 318 482 97 620 60 (300) 814 947 96 **51**019 51 127 29 96 285 87 439 46 678 790 836 974 **52**062 183 238 56 (300) 92 302 10 89 445 698 706 954 **53**081 158 64 210 376 433 578 770 80 838 953 **54**069 70 130 85 310 547 649 755 97 894 **55**281 784 915 73 **56**023 394 (1000) 401 570 607 37 90 795 817 **57**089 404 617 (1000) 53 738 980 **58**182 212 47 62 414 557 87 860 **59**056 199 205 19 436 (500) 791 (300) 880

60153 71 673 94 808 28 932 **61**112 35 46 54 95 311 27 529 76 89 893 **62**034 226 (1000) 512 72 691 966 96 **63**073 140 81 256 (1000) 364 73 437 544 94 623 97 850 **64**092 226 357 765 810 960 (500) **65**079 (1000) 160 576 718 **66**019 271 (300) 607 36 (1000) 753 57 88 **67**088 103 235 66 661 75 741 59 859 932 (1000) 36 52 **68**173 369 422 696 833 (1000) **69**073 151 237 46 48 78 716

70205 621 726 947 (500) **71**485 561 (500) 91 681 83 804 33 53 **72**175 261 327 442 520 51 (3000) 601 879 94 (500) **73**094 (1000) 305 7 699 730 (300) 811 99 995 (3000) **74**072 135 258 431 70 500 49 73 664 712 96 817 (500) 96 98 **75**083 95 (1000) 165 348 (3000) 83 472 552 820 (300) 995 **76**032 38 139 258 88 405 23 (1000) 517 817 (500) 41 91 99 **77**037 59 165 240 384 447 729 992 **78**010 76 136 71 231 324 74 409 583 668 818 996 **79**084 92 526 75 (500) 701 7 813

80139 248 477 615 47 725 63 (300) 918 41 **81**217 (3000) 442 60 66 618 59 83 899 **82**084 (300) 86 573 622 77 794 838 45 916 32 **83**033 66 174 344 412 70 679 880 976 **84**386 89 509 70 71 704 87 (1000) 827 976 **85**066 86 242 317 (300) 731 **86**004 32 140 56 61 345 558 76 654 99 868 **87**028 39 341 83 93 514 35 740 856 95 927 58 **88**051 82 111 308 30 455 501 (500) 784 810 **89**024 76 135 38 47 70 518 693 802 98 926 53

90014 100 (300) 300 400 531 841 95 966 **91**018 52 147 58 (300) 344 740 59 871 72 85 902 11 53 (300) **92**155 (500) 65 99 203 64 356 439 59 527 624 709 933 **93**003 5 (3000) 18 128 97 (1000) 267 604 (1000) 779 **94**087 130 (3000) 208 13 (1000) 69 314 404 35 (1000) 89 646 714 22 835 **95**049 109 67 98 211 476 741 (1000) 993 **96**071 141 93 286 393 426 55 (500) 93 568 667 811 27 41 60 (300) 944 50 75 76 **97**100 236 64 439 (300) 89 554 689 930 **98**017 130 418 666 705 83 802 917 **99**079 193 448 542 638 (500) 993

100008 232 401 707 39 51 (300) 826 95 985 **101**365 702 866 88 941 **102**075 188 94 (3000) 343 519 26 (1000) 89 625 61 733 (300) 823 (300) 985 **103**074 261 392 603 (300) 50 729 (1000) 894 **104**249 390 565 969 **105**085 92 224 628 42 44 (300) 89 763 970 **106**124 57 229 47 62 481 632 44 830 909 **107**014 61 692 784 (500) 823 917 25 **108**018 (300) 39 187 217 (3000) 35 377 88 907 22 **109**257 337 494 511 59 85 91 602 43 775 818 64

110059 317 487 (300) 574 780 857 967 92 **111**030 126 81 288 402 47 714 84 907 11 **112**053 118 251 432 636 47 813 95 **113**062 118 41 61 80 290 345 516 652 824 64 900 **114**058 332 (300) 412 88 523 906 **115**079 105 34 55 75 (1000) 454 738 99 857 71 **116**057 184 45 218 516 617 24 827 919 **117**274 486 528 (300) 84 629 930 69 **118**153 254 373 435 47 577 681 708 833 (1000) 64 73 930 **119**411 639 848

120115 264 77 (300) 333 (300) 404 34 556 (500) 635 801 41 992 **121**016 (1000) 155 93 290 304 12 21 87 (300) 505 785 924 94 **122**086 162 67 94 261 456 533 85 (3000) 93 677 844 64 913 **123**048 73 151 338 414 82 527 88 621 58 67 750 74 94 808 93 941 **124**273 331 37 553 663 739 97 956 72 **125**716 (500) 41 66 860 947 51 77 **126**154 253 (500) 306 (300) 494 562 634 740 801 955 60 **127**015 42 96 342 (300) 422 66 527 82 672 749 854 73 **128**130 (500) 563 90 627 725 48 804 **129**130 (1000) 65 549 656 819 92

130018 67 281 93 301 74 523 752 61 834 **131**036 54 232 86 563 784 827 47 911 12 **132**053 75 128 306 57 78 412 861 940 73 **133**184 233 365 416 29 36 743 79 843 **134**164 71 97 269 82 87 319 783 **135**001 214 36 57 399 726 92 820 979 **136**117 (15000) 29 40 67 80 237 411 534 69 (500) 79 972 **137**115 60 217 84 309 23 59 443 604 750 888 909 **138**311 863 900 **139**046 136 81 326 455 584 631 731 81 966 84

140101 6 88 277 407 576 615 22 746 87 804 **141**018 151 76 90 376 456 611 63 701 921 **142**192 352 567 87 715 808 (500) **143**084 95 108 697 745 (300) 983 **144**132 (500) 41 233 342 92 536 754 900 29 82 **145**067 253 432 559 656 65 713 845 **146**061 76 328 37 520 642 759 913 **147**059 (3000) 146 83 360 438 551 609 834 42 **148**202 39 642 757 858 **149**174 336 662 860 95 915 78

150026 128 268 345 46 467 689 779 968 **151**259 (300) 408 28 665 77 720 99 950 82 91 **152**117 61 207 311 409 713 14 68 818 83 **153**254 80 537 619 881 **154**154 64 251 (500) 386 563 88 97 680 799 967 **155**007 60 154 208 397 431 (500) 585 663 839 71 **156**102 61 286 672 716 **157**191 276 87 376 516 29 60 92 831 936 **158**061 780 966 **159**140 313 402 46 (500) 525 (500) 606 57 64 932

160035 36 67 129 280 88 331 543 **161**018 101 (1000) 97 253 485 610 (300) 25 36 (1000) 813 77 991 **162**035 65 128 201 325 408 82 505 48 646 (3000) **163**080 187 95 307 35 (5000) 437 43 547 763 882 930 (1000) 62 87 98 **164**255 313 (500) 41 65 95 413 91 518 22 79 631 721 (300) 893 (500) 989 **165**057 409 23 93 577 715 71 (3000) 78 807 66 **166**053 146 237 51 314 38 456 80 94 519 610 899 **167**000 93 245 487 507 627 959 **168**007 19 77 310 422 58 801 (500) 8 28 927 **169**156 98 683 755 64 802 73

170023 146 53 84 87 236 (300) 442 509 49 87 699 872 914 99 **171**414 576 88 758 867 75 977 **172**041 192 248 590 829 **173**011 509 38 87 693 763 70 (300) 80 (1000) 829 906 **174**001 130 357 94 686 747 801 36 947 51 **175**033 72 118 221 77 614 (500) 911 **176**173 75 (500) 531 667 (1000) 713 29 85 859 **177**066 342 401 56 652 68 715 21 904 21 **178**010 52 56 196 204 (300) 73 (500) 439 569 92 605 10 57 907 **179**438 55 527 637 796 803 7 22 24

180190 303 79 478 (1000) 689 733 (3000) 820 905 (1000) 17 **181**013 24 114 21 24 28 (1000) 62 312 (3000) 409 95 552 681 730 991 **182**038 100 3 239 452 647 803 19 72 85 95 919 31 **183**014 493 525 732 978 **184**393 423 556 699 967 **185**199 (300) 303 491 (300) 507 682 736 45 59 **186**235 (3000) 64 (300) 394 592 97 738 854 64 934 **187**018 80 190 (500) 296 409 (3000) 32 618 24 97 851 992 (300) **188**017 188 212 43 391 402 (1000) 721 67 **189**055 65 182 444 51 57 674 783 89 983

190104 211 64 69 347 525 46 (1000) 72 (1000) 771 874 902 73 **191**008 106 200 537 866 **192**085 149 360 408 549 648 768 87 809 55 **193**038 64 67 222 527 **194**257 60 416 36 44 55 77 512 85 (1000) 607 **195**026 241 45 304 418 663 (3000) 845 69 987 **196**120 81 251 93 437 64 (1000) 702 9 804 (300) 42 89 922 **197**485 88 516 63 629 82 759 908 **198**260 349 800 36 96 (1000) 966 **199**016 218 313 26 40 406 36 522 70 678 723 84 865 910 45

200006 51 320 (300) 38 514 17 894 **201**035 219 490 528 47 800 14 70 92 954 **202**330 469 558 (3000) 81 741 55 892 **203**053 242 341 90 435 883 **204**102 19 259 511 675 886 953 (300) **205**086 284 417 67 75 635 876 944 **206**347 96 502 14 650 813 929 **207**027 33 467 507 47 73 (300) 98 678 758 901 84 (3000) **208**217 26 86 90 397 629 33 756 867 963 86 **209**017 287 (500) 586 90 763 973

210226 603 777 940 **211**000 161 292 (3000) 445 590 92 661 82 753 **212**097 127 232 44 367 86 594 672 865 (500) **213**122 456 549 636 738 897 **214**002 100 201 15 29 362 69 79 448 752 **215**008 17 94 133 48 96 386 593 988 **216**082 112 53 200 25 380 414 (1000) 925 **217**108 (500) 11 (300) 467 (500) 520 24 96 (1000) 643 79 912 **218**003 96 121 89 273 358 566 99 716 845 58 (1000) 95 **219**228 (1000) 61 471 709 870 903 60

220127 221 (300) 309 86 461 64 522 729 882 (3000) 973 (500) 82 91 92 (3000) **221**148 66 75 220 25 321 29 (500) 407 810 (300) 72 **222**134 65 73 378 98 465 706 62 (500) 929 **223**019 81 129 70 342 530 50 717 81 874 976 **224**029 32 104 23 241 383 436 506 676 772 **225**059 468 79 578

Im Gewinnrade verblieben: 1 Gew. à 200000 Mk., 1 à 100 000 Mk., 1 à 75 000 Mk., 1 à 50 000 Mk., 1 à 40000 Mk., 6 à 30 000 Mk., 8 à 15 000 Mk., 26 à 10 000 Mk., 42 à 5000 Mk., 529 à 3000 Mk., 608 à 1000 Mk., 703 à 500 Mk.

Bekanntmachung.

Die Staats- und Gemeindesteuern pp. für das 3 Vierteljahr des Steuerjahres 1899 sind zur Vermeidung der zwangsweisen Beitreibung bis spätestens

den 15. November 1899

unter Vorlegung der Steuerausschreibung an unsere Kämmerei-Nebenkasse im Rathhause während der Vormittags-Dienststunden zu zahlen.

Im Interesse der Steuerzahler machen wir darauf aufmerksam, daß der Andrang in den letzten Tagen vorgenannten Termins stets ein sehr großer ist, wodurch selbstverständlich die Abfertigung der Betreffenden verzögert wird. Um dieses zu verhüten, empfehlen wir, schon jetzt mit der Zahlung zu beginnen.

Thorn, den 27. Oktober 1899.

Der Magistrat.
Steuerabtheilung.

Bekanntmachung.

Die bereits im Jahre 1884 gegründete städtische Volks-Bibliothek wird zur allgemeiner Benutzung insbesondere Seitens des **Handwerker-** und des **Arbeiter-Standes** angelegentlichst empfohlen.

Dieselbe enthält eine reichhaltige Sammlung von Werken der Klassiker, Geschichte, Erdkunde, Naturkunde, Unterhaltung, von Jugendschriften, illustrirten Werken, älteren Zeitschriften aller Art.

Das Leihgeld beträgt vierteljährlich 50 Pf. Mitglieder des Handwerkervereins dürfen die Bibliothek unentgeltlich benutzen.

Personen, welche dem Bibliothekar nicht persönlich als sicher bekannt sind, müssen den Haftschein eines Bürgen beibringen.

Die Herren Handwerksmeister und sonstigen Arbeitgeber wollen ihr Personal auf die gemeinnützige Einrichtung aufmerksam machen und zu deren Benutzung behülflich sein.

Die Volksbibliothek befindet sich im Hause **Hospitalstraße Nr. 6** (gegenüber der Jacobs Kirche) und ist geöffnet:

Mittwoch Nachmittags von 6 bis 7 Uhr
Sonntag Vormittags von $11^1/_2$ bis $12^1/_2$ Uhr.

Thorn, den 12. Oktober 1899.

Der Magistrat.

Lehrlinge
zur Uhrmacherei können eintreten bei
Uhrmacher **Leopold Kunz,**
Thorn, Brückenstr. 27.

Für Magenleidende!

Allen denen, die sich durch Erkältung oder Ueberladung des Magens, durch Genuß mangelhafter, schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden, wie:

Magenkatarrh, Magenkrampf,
Magenschmerzen, schwere Verdauung oder Verschleimung

zugezogen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen vorzügliche Wirkungen schon seit vielen Jahren erprobt sind. Es ist dies das bekannte

Verdauungs- und Blutreinigungsmittel, der
Hubert Ullrich'sche Kräuterwein.

Dieser Kräuterwein ist aus vorzüglichen, heilkräftig befundenen Kräutern mit gutem Wein bereitet und stärkt und belebt den Verdauungsorganismus des Menschen ohne ein Abführungsmittel zu sein. Kräuterwein beseitigt Störungen in den Blutgefäßen, reinigt das Blut von verdorbenen krankmachenden Stoffen und wirkt fördernd auf die Neubildung gesunden Blutes

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuter-Weines werden Magenübel meist schon im Keime erstickt. Man sollte also nicht säumen, seine Anwendung anderen scharfen, ätzenden, Gesundheit zerstörenden Mitteln vorzuziehen. Symptome, wie: **Kopfschmerzen, Aufstoßen, Sodbrennen, Blähungen, Uebelkeit** mit **Erbrechen,** die bei **chronischen** (veralteten) **Magenleiden** um so heftiger auftreten, werden oft nach einigen Mal Trinken beseitigt.

Stuhlverstopfung und deren unangenehme Folgen, wie **Beklemmung, Kolikschmerzen, Herzklopfen, Schlaflosigkeit,** sowie Blutanstauungen in Leber, Milz und Pfortadersystem **(Hämorrhoidalleiden)** werden durch Kräuterwein rasch und **gelind** beseitigt. Kräuterwein **behebt Unverdaulichkeit,** verleiht dem Verdauungssystem einen Aufschwung und entfernt durch einen leichten Stuhl untaugliche Stoffe aus dem Magen und den Gedärmen.

Hageres, bleiches Aussehen, Blutmangel, Entkräftung

sind meist die Folge schlechter Verdauung, mangelhafter Blutbildung und eines krankhaften Zustandes der Leber. Bei gänzlicher **Appetitlosigkeit,** unter **nervöser Abspannung** u. **Gemüthsverstimmung,** sowie häufigen **Kopfschmerzen, schlaflosen Nächten,** siechen oft solche Kranke langsam dahin. Kräuterwein giebt der geschwächten Lebenskraft einen frischen Impuls. Kräuterwein steigert den Appetit, befördert Verdauung und Ernährung, regt den Stoffwechsel kräftig an, beschleunigt und verbessert die Blutbildung, beruhigt die erregten Nerven und schafft dem Kranken neue **Lebenslust.** Zahlreiche Anerkennungen und Dankschreiben beweisen dies.

Kräuter-Wein ist zu haben in Flaschen à M. 1,25 und 1,75 in den Apotheken von **Thorn, Mocker, Argenau, Gollub, Alexandrowo, Schönsee, Culmsee, Schulitz, Lissewo, Briesen, Inowrazlaw, Bromberg u. s. w.,** sowie in Westpreußen und ganz Deutschland in den Apotheken.

Auch versendet die Firma **„Hubert Ullrich, Leipzig, Weststraße 82", 3** u. mehr Flaschen Kräuterwein zu Originalpreisen nach allen Orten Deutschlands porto- u. kistefrei

Vor Nachahmungen wird gewarnt!

Man verlange ausdrücklich
Hubert Ullrich'schen Kräuterwein.

Mein Kräuterwein ist kein Geheimmittel; seine Bestandtheile sind: Malagawein 450,0, Weinsprit 100,0, Glycerin 100,0, Rothwein 240,0, Ebereschensaft 150,0, Kirschsaft 320,0, Manna 30,0, Fenchel, Anis, Helenenwurzel, amerik. Kraftwurzel, Enzianwurzel, Kalmuswurzel aa 10,00. Diese Bestandtheile mische man!



Deutsche Hausfrauen!

Der Winter steht vor der Thüre!

Die in ihrem Kampfe um's Dasein schwer ringenden armen

Thüringer Handweber bitten um Arbeit!

Dieselben bieten an:
Tischtücher, Servietten, Taschentücher, Hand- und Küchentücher, Scheuertücher, Rein- und Halb-Leinen, Bettzeuge, Bettköpers u. Drells, Halbwollene Kleiderstoffe, Altthüringische und Spruchdecken, Kyffhäuser-Decken u. s. w.

Sämmtliche Waaren sind gute Handfabrikate. Viele tausend Anerkennungsschreiben liegen vor. **Muster u. Preisverzeichnisse stehen auf Wunsch portofrei zu Diensten;** bitte verlangen Sie dieselben!

Thüringer Weber-Verein, Gotha

Vorsitzender **C. F. Grübel,**
Kaufmann und Landtags-Abgeordneter.

Der Unterzeichnete leitet den Verein kaufmännisch ohne Vergütung.

Druck und Verlag der Rathsbuchdruckerei Ernst Lambeck, Thorn.